

VKI-Energiekosten-Stop: Einsparpotenzial bei Energiekosten unverändert hoch

Ein Wechsel des Energieanbieters kann mehrere hundert Euro pro Jahr und Haushalt bringen

Der Energiekosten-Stop kann in seinem mittlerweile fünften Jahr auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken. Die Aktion des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) zum Gemeinschaftseinkauf von Strom und Gas hat seit ihrem Bestehen in jedem Jahr hohe Einsparungen für die teilnehmenden Haushalte erbracht. In den letzten beiden Jahren lag die Durchschnittersparnis bei 497 Euro (2016) und 461 Euro (2017) pro Jahr und Haushalt für Strom und Gas. Dabei profitierte unter den Energiekosten-Stop-Teilnehmern besonders die Gruppe der Erstwechsler, also jene Haushalte, die zuvor noch nie ihren Energieanbieter gewechselt hatten. Sie konnten ihre Energieausgaben im Durchschnitt um 517 Euro (2016) und 488 Euro (2017) pro Jahr senken. Auch für den aktuellen Energiekosten-Stop rechnet der VKI wieder mit ähnlich guten Ergebnissen. Die Anmeldung für die VKI-Gemeinschaftsaktion ist noch bis zum 15. Jänner 2018 auf www.energiekosten-stop.at möglich.

Durchschnittersparnis der Energiekosten-Stop-Teilnehmer pro Haushalt und Jahr beim Wechsel des Energieanbieters:

Energieart	Alle Teilnehmer 2016	Alle Teilnehmer 2017	Erstwechsler 2016	Erstwechsler 2017
Strom	202 €	179 €	206 €	198 €
Gas	295 €	282 €	311 €	290 €
Strom + Gas	497 €	461 €	517 €	488 €

„Das Einsparpotenzial für Erstwechsler, die noch immer bei dem traditionellen Energielieferanten ihrer Region Kunde sind, war schon immer sehr hoch, hat sich aber in den letzten Jahren noch weiter vergrößert“, erläutert VKI-Projektleiterin Cora James. „Laut Preismonitor der E-Control ist die Differenz zwischen den traditionellen Anbietern und den günstigsten Anbietern in der jeweiligen Region über die letzten Jahre stetig gestiegen und hat sich jetzt auf hohem Niveau stabilisiert“, so Cora James weiter. „Die in den letzten Jahren gesunkenen Preise am Energiemarkt wurden von den traditionellen Anbietern bislang nur in geringem Umfang an die Kunden weitergeben. Deshalb gilt nach wie vor: Ein Wechsel des Energielieferanten kann sehr viel Geld sparen. Das gilt besonders für Haushalte, die ihren Anbieter noch nie gewechselt haben. Konsumentinnen und Konsumenten, die diesen Schritt immer noch scheuen, sind bei der VKI-Aktion Energiekosten-Stop gut aufgehoben. Denn hier haben sie den Vorteil, dass der VKI den gesamten Wechselprozess betreut. Dadurch wird es auch für Verbraucher, die keinerlei Erfahrung damit haben, sehr einfach den Energieanbieter zu wechseln.“

Potenzielle Ersparnis eines Durchschnittshaushaltes beim Wechsel des Strom- und Gasanbieters ohne Neukundenrabatte laut E-Control-Preismonitor:

Bundesland	Jänner 2014	Jänner 2015	Jänner 2016	Jänner 2017	Dezember 2017
Burgenland	169 €	236 €	305 €	347 €	351 €
Kärnten	143 €	235 €	354 €	480 €	455 €
Niederösterreich	185 €	245 €	318 €	359 €	334 €
Oberösterreich	242 €	335 €	448 €	524 €	499 €
Salzburg	67 €	192 €	256 €	382 €	313 €
Steiermark	196 €	270 €	319 €	400 €	375 €
Tirol	29 €	68 €	153 €	246 €	221 €
Vorarlberg	77 €	142 €	247 €	310 €	285 €
Wien	182 €	245 €	322 €	366 €	339 €

Der VKI-Energiekosten-Stop

Die Aktion Energiekosten-Stop wurde 2013/2014 vom Verein für Konsumenteninformation unter dem Motto „Gemeinsam sind wir ein Großkunde“ ins Leben gerufen. Seit dem organisiert der VKI einmal jährlich im Rahmen eines Bestbieterverfahrens einen Gemeinschaftseinkauf von Strom und Gas für die teilnehmenden Haushalte. Jede Aktion besteht aus jeweils vier Phasen:

In vier Schritten zu günstigeren Energietarifen

1. **Anmeldung:** Bis 15.01.2018 können Interessierte über ein Onlineformular auf www.energiekosten-stop.at unverbindlich und kostenlos an der Aktion teilnehmen. Dazu genügen folgende Angaben: Name, E-Mail-Adresse, Postleitzahl, derzeitiger Energielieferant, ungefähre Jahresenergieverbrauch.
2. **Bekanntgabe Bestbieter:** Am 22.01.2018 gibt der VKI die Gewinner des Bestbieterverfahrens bekannt. Daran können alle Energielieferanten teilnehmen, die im Vorfeld den Qualitätskriterien zustimmen (u. a. Preisgarantie bis Ende 2019, kein Einmalrabatt, Ökostromangebot).
3. **Benachrichtigung per E-Mail:** Ab Ende Februar 2018 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine E-Mail-Nachricht mit Detailinfos zu den Aktionstarifen sowie der Ersparnis, die durch einen Lieferantenwechsel voraussichtlich erzielt werden kann.
4. **Wechseln und sparen:** Mit Erhalt des Angebots beginnt eine rund sechswöchige Frist, innerhalb derer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden können, ob sie das Angebot annehmen und auf den Gemeinschaftstarif wechseln möchten.

SERVICE: Informationen zur VKI-Aktion gibt es auf www.energiekosten-stop.at. Fragen zum Energiekosten-Stop beantwortet der VKI auf der kostenlosen Telefon-Hotline 0800 810 860 (Montag bis Freitag von 8-20 Uhr).

Rückfragehinweis: VKI-Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 01/588 77-256, E-Mail: presse@vki.at